TIERWOHL

Löffler
MADE FOR BETTER

Inhaltsverzeichnis

LÖFFLER ENGAGIERT SICH FÜR TIERWOHL 3
FÜNF-DOMÄNEN-MODELL 3
LÖFFLER VERWENDET AUSSCHLIEßLICH MERINO 3
LÖFFLER VERMEIDET MULESING (LÄMMERVERSTÜMMELUNG) 4
LÖFFLER VERZICHTET AUF DIE NUTZUNG VON ECHTPELZ 4
LÖFFLER VERZICHTET AUF DIE NUTZUNG VON DAUNEN 4

LÖFFLER ENGAGIERT SICH FÜR TIERWOHL

LÖFFLER berücksichtigt bei der Verwendung von tierischen Produkten, dass diese unter ethischen Gesichtspunkten aus Regionen stammen, in denen die humane Behandlung von Tieren gefördert und ein angemessener Schutz für ihre Betreuer:innen gewährleistet wird. Die Lieferanten sind verpflichtet, in allen Test- und Produktionsphasen das Fünf-Domänen-Modell für allgemeine Tierwohlziele anzustreben. Der Punkt Tierschutz ist im Verhaltenskodex für Lieferanten und Lohnpartner von LÖFFLER fest verankert.

FÜNF-DOMÄNEN-MODELL

Das Fünf-Domänen-Modell ist ein modernes Konzept zur systematischen und umfassenden Bewertung des Tierwohlbefindens. Das Modell basiert auf dem Verständnis, dass mentale Erfahrungen, ein Spiegelbild der inneren Zustände eines Tieres oder der äußeren Umstände sind. Die Summe aller mentalen Erfahrungen stellt den Status des Tierwohlbefindens zu einem bestimmten Zeitpunkt dar.

1. **GUTE ERNÄHRUNG:**

   Durst und Hunger minimieren und Essen zu einem genussvollen Erlebnis machen.

2. **GUTE HALTUNGSUMWELT:**

   Unbehagen und Belastungen durch ungünstige Umgebungsbedingungen minimieren und körperliches Wohlbefinden fördern.

3. **GUTE GESUNDHEIT:**

   Schmerzen, Krankheiten und anderes Unbehagen minimieren und die Freude an Vitalität, Kraft, Robustheit und körperlicher Aktivität fördern.

4. **ANGEMESSENE VERHALTENSINTERAKTION:**

   Bedrohungen und unangenehme Verhaltens- und Bewegungseinschränkungen minimieren und die Teilnahme an (be)lohnenden Aktivitäten fördern.

5. **POSITIVE MENTALE ERFAHRUNG:**

   Förderung des Erlebens von verschiedenen Formen von Wohlbefinden, Vergnügen, Neugierde, Vertrauen und einem Gefühl der Kontrolle.

LÖFFLER VERWENDET AUSSCHLIEßLICH MERINO

LÖFFLER verwendet ausschließlich Wolle, welche in den Feinheitsbereich „Merino“ fällt. Alle anderen tierischen Materialien sind verboten, einschließlich der Verwendung von Wildtieren.

LÖFFLER VERMEIDET MULESING (LÄMMERVERSTÜMMELUNG)

Löffler definiert die als „Mulesing“ bekannte Lämmerverstümmelung als Verstoß gegen den Tierschutz und lehnt „Mulesing“ konsequent ab. Als „Mulesing“ wird ein chirurgischer Eingriff bezeichnet, bei dem die stark faltige Haut am Gesäß eines Schafes entfernt wird, um einen Befall durch Schmeißfliegen zu verhindern. Die dadurch künstlich provozierte Vernarbung am Gesäß des Tieres soll einen erneuten Insektenbefall erschweren. Leider erfolgt dieser Eingriff ohne Betäubung oder die Verabreichung von Schmerzmitteln. Es wird dem Tier unnötiger Schmerz zugefügt, die Tiergesundheit wird zusätzlich durch mögliche Entzündungen der offenen Wunden gefährdet.

Welche Alternativen zum „Mulesing“ unter Achtung und Einhaltung der Grundsätze des Tierwohls gibt es? Zur Vermeidung von Fliegenbefall kann die Wolle zwischen Schwanz und Hinterbeinen der Tiere regelmäßig entfernt werden, ein erhöhter Aufwand für den Schafhalter und dadurch kostenintensiv. Ein langfristiger Ansatz kann die gezielte Züchtung von Schafrassen mit weniger überschüssigen Hautfalten und dadurch reduzierter Anfälligkeit für Insektenbefall sein.

Seit dem GJ 2022/23 verwendet LÖFFLER ausschließlich zertifizierte Merinowolle in der eigenen Strickerei. Folgende Zertifikate von Lieferanten werden akzeptiert:

- RWS (Responsible Wool Standard)
- ZQ Natural Fibre

Die Lieferanten, von denen LÖFFLER Wolle bezieht, müssen eine Richtlinie zur Beschaffung von verantwortungsvoll erzeugter Wolle vorweisen. LÖFFLER verwendet ausschließlich Wolle von Lieferanten, die das Fünf-Domänen-Modell anstreben und Mulesing vollständig ausschließen (Status: "NON-MULESED" oder "CEASED MULESING").

LÖFFLER VERZICHTET AUF DIE NUTZUNG VON ECHTPELZ

Jegliche Verwendung von Wildtieren ist bei LÖFFLER verboten.

LÖFFLER VERZICHTET AUF DIE NUTZUNG VON DAUNEN

LÖFFLER verzichtet auf Materialien, welche zu einem Lebendrupf (Daunen) von Tieren führen würde.